

**Protokoll
über die 136. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am
28.01.2014**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr
Ort: Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2-6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzende

Gramkow, Angelika

ordentliche Mitglieder

Böttger, Gerd	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Ehlers, Sebastian	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Foerster, Henning	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Heine, Sebastian	entsandt durch SPD-BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN-Fraktion
Meslien, Daniel	entsandt durch SPD-Fraktion
Nagel, Cornelia	entsandt durch SPD-BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN - Fraktion
Nolte, Stephan	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Strauß, Manfred	entsandt durch ZG Fraktion Unabhängige Bürger/Manfred Strauß

stellvertretende Mitglieder

Sembritzki, Erika	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Steinmüller, Rolf	entsandt durch ZG Fraktion Unabhängige Bürger/Stadtvertreter Manfred Strauß

Verwaltung

Buck, Holger
Czerwonka, Frank
Dankert, Matthias
Friedersdorff, Wolfram Dr.
Gospodarek-Schwenk, Caren
Nawrot, Mario
Niesen, Dieter

Rogmann, Jürgen
Ruhl, Andreas
Schmidt, Doris
Walkow, Gertraud
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Jakobi, Stephan Dr.
Klein, Ralf
Kowalk, Peter
Manow, Cordula
Mielke, Axel
Schulze, Angelika
Schwichtenberg, Anja
Zischke, Thomas

Leitung: Angelika Gramkow

Schritfführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschriften

- 2.1. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 134. Sitzung vom 14.01.2014 (öffentlicher Teil)

- 2.2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 135. Sitzung vom 21.01.2014 (Sondersitzung)

3. Wiedervorlage/n

- 3.1. Leistungsentgelte für die Kindertagesstätten "Mosaik" der Volkssolidarität Schwerin e.V. und "Kleine Schulzen" der AWO Soziale Dienste gGmbH
Vorlage: 01753/2013

4. Vorlage/n
 - 4.1. Besetzung von 13 vakanten Stellen in der Stadtverwaltung
Vorlage: 01791/2014
 - 4.2. Genehmigung der Eilentscheidung der Oberbürgermeisterin vom 18.12.2013 zu überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 390.000 Euro im Ergebnishaushalt des Teilhaushalt 06- Soziales.
Vorlage: 01761/2013
 - 4.3. Genehmigung der Eilentscheidung für überplanmäßigen Aufwand im Ergebnishaushalt, Teilhaushalt 04 Jugend in 2013
Vorlage: 01764/2013
 - 4.4. Jahresrechnung 2013 - vorläufiges Ergebnis der Finanzrechnung 2013
Vorlage: 01789/2014
 - 4.5. Bebauungsplan Nr. 84.13 'Am Sodemannschen Teich' - Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 01758/2013
 - 4.6. Stadterneuerung in Schwerin-Paulsstadt
Vorlage: 01734/2013
 - 4.7. Brandschutzbedarfsplan/ Sicherstellung der Führungsdienste
Vorlage: 01757/2013
5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung
 - 5.1. Veranstaltungen nachhaltig organisieren
Antragstellerin: SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
Vorlage: 01674/2013
 - 5.2. Mitarbeiterzufriedenheit in städtischen Betrieben
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 01740/2013

- 5.3. Verbesserung der Nahverkehrsanbindung in Medewege
Antragstellerin: CDU-Fraktion
Vorlage: 01746/2013

- 5.4. Parkraumkonzeption Weststadt
Antragstellerin: CDU-Fraktion
Vorlage: 01779/2014

- 6. Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin

- 7. Sonstiges

- 7.1. Beantwortung der Anfrage aus der Sitzung des Hauptausschusses vom
14.01.2014

- 7.2. Einzelprobleme

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Die Oberbürgermeisterin, Frau Angelika Gramkow, eröffnet die 136. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird mit folgenden Änderungen bestätigt:

- 1.) Der TOP 10.1 „Brandschutzbedarfsplan/ Sicherstellung der Führungsdienste“ (DS: 01757/2013) wird im öffentlichen Teil der Sitzung unter TOP 4.7 beraten.
- 2.) Unter TOP 5.4 wird der aus der Sitzung der Stadtvertretung vom 27.01.2014 verwiesene Antrag „Parkraumkonzeption Weststadt“ (DS: 01779/2014) nachträglich in die Tagesordnung aufgenommen.

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschriften**

zu 2.1 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 134. Sitzung vom 14.01.2014 (öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 134. Sitzung des Hauptausschusses vom 14.01.2014, öffentlicher Teil – TOP 1 bis 7 -, wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 2.2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 135. Sitzung vom 21.01.2014 (Sondersitzung)**

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 135. Sitzung des Hauptausschusses vom 21.01.2014, Sondersitzung – TOP 1 bis 4 -, wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 4

zu 3 Wiedervorlage/n

zu 3.1 Leistungsentgelte für die Kindertagesstätten "Mosaik" der Volkssolidarität Schwerin e.V. und "Kleine Schulzen" der AWO Soziale Dienste gGmbH Vorlage: 01753/2013

Bemerkungen:

1.)

Der Jugendhilfeausschuss hat der Beschlussvorlage am 08.01.2014 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

2.)

In der Sitzung des Hauptausschusses am 14.01.2014 wurde die Beschlussvorlage zurückgestellt. Es gab Beratungsbedarf sowie mehrere Nachfragen der Mitglieder des Hauptausschusses. Die Nachfragen wurden durch die Verwaltung schriftlich beantwortet und den Fraktionen zugeleitet. Die Beantwortung ist in die Informationssysteme eingestellt.

Am 20.01.2014 wurde durch den Träger in der Kindereinrichtung eine Elternversammlung durchgeführt. Die Verwaltung hat daran teilgenommen.

Herr Niesen erläutert auf Nachfrage von Herrn Ehlers mögliche Auswirkungen auf den Träger und die Eltern bei einer Ablehnung der Beschlussvorlage durch den Hauptausschuss.

Die Oberbürgermeisterin weist darauf hin, dass abweichend vom Beschlussvorschlag die Erhöhung der Leistungsentgelte nicht rückwirkend, sondern zum 01.02.2014 in Kraft treten soll.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt die Leistungsentgelte für die Kindertagesstätte „Kleine Schulzen“ der AWO Soziale Dienste gGmbH ab dem 01.02.2014 gemäß der Übersicht in der Anlage 2 der Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 6

Beschlusnummer:

136/HA/0949/2014

zu 4 Vorlage/n

**zu 4.1 Besetzung von 13 vakanten Stellen in der Stadtverwaltung
Vorlage: 01791/2014**

Bemerkungen:

Der Verwaltungsbeirat für „Personal und Organisation“ hat zur Beschlussvorlage in der heutigen Sitzung beraten und die Zustimmung empfohlen.

Beschluss:

Die nachfolgend genannten vakanten bzw. vakant werdenden Stellen werden durch den Hauptausschuss zur Besetzung freigegeben.

Fachbereich für Hauptverwaltung (10)
0126 Fernmeldemechaniker(in) E6 TVöD

Amt für Finanzen (20)
5664 Sachbearbeiter(in) GBH E5 TVöD

Amt für Jugend, Schule und Sport (49)
1060 Sekretär(in) E5 TVöD
0829 Sekretär(in) E5 TVöD
1141 Sekretär(in) E5 TVöD
6496 Servicekraft Schwimmhalle E2 TVöD
0459 Sachbearbeiter(in) Unterhalt, Beurkundungen, Beistand A 10 BBesG
0343 Sachbearbeiter(in) UVG Rückgriff E9 TVöD

Amt für Ordnung (32)
0359 Mitarbeiter(in) ZAG E5 TVöD

Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst (37)
0534 Truppmann/Brandmeister(in) A7 BBesG
6474 Einsatzbearbeiter(in)/Oberbrandmeister(in) A8 BBesG

Amt für Verkehrsmanagement (69)
4147 Sachbearbeiter(in) E9 TVöD
4169 Sachbearbeiter(in) E8 TVöD

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

136/HA/0950/2014

- zu 4.2 **Genehmigung der Eilentscheidung der Oberbürgermeisterin vom 18.12.2013 zu überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 390.000 Euro im Ergebnishaushalt des Teilhaushalt 06- Soziales.
Vorlage: 01761/2013**

Bemerkungen:

Herr Niesen wird gebeten, den Ausschuss für Finanzen über die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zu informieren.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung stimmt der Eilentscheidung der Oberbürgermeisterin vom 18.12.2013 zu überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 390.000 Euro im Ergebnishaushalt 2013 des Teilhaushaltes 06 - Soziales zu.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 17.03.2014 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

Beschlusnummer:

136/HA/0951/2014

- zu 4.3 **Genehmigung der Eilentscheidung für überplanmäßigen Aufwand im Ergebnishaushalt, Teilhaushalt 04 Jugend in 2013
Vorlage: 01764/2013**

Bemerkungen:

Herr Niesen wird gebeten, den Ausschuss für Finanzen über die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zu informieren.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung stimmt der am 20.12.2013 getroffenen Eilentscheidung der

Oberbürgermeisterin zum überplanmäßigen Aufwand im Teilhaushalt 04 Jugend in Höhe von 650.000 € für das Jahr 2013 zu.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 17.03.2014 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

Beschlusnummer:

136/HA/0952/2014

**zu 4.4 Jahresrechnung 2013 - vorläufiges Ergebnis der Finanzrechnung 2013
Vorlage: 01789/2014**

Bemerkungen:

Herr Niesen erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss:

1.)
Der Hauptausschuss nimmt das vorläufige Ergebnis der Finanzrechnung 2013 zur Kenntnis.

2.)
Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Finanzen zur Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

**zu 4.5 Bebauungsplan Nr. 84.13 'Am Sodemannschen Teich' - Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 01758/2013**

Bemerkungen:

Die Vorsitzende des Ortsbeirates Lankow, Frau Manow, informiert auf Nachfrage über die Empfehlungen zu den zu vergebenen Straßennamen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; in den Ausschuss für Umwelt und Ordnung zur Vorberatung sowie in den Ortsbeirat Lankow zur Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 25.02.2014.

**zu 4.6 Stadterneuerung in Schwerin-Paulsstadt
Vorlage: 01734/2013**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; in den Ausschuss für Finanzen zur Vorberatung sowie in den Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg zur Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 25.02.2014.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 17.03.2014 vorgesehen.

**zu 4.7 Brandschutzbedarfsplan/ Sicherstellung der Führungsdienste
Vorlage: 01757/2013**

Bemerkungen:

Der Verwaltungsbeirat für „Personal und Organisation“ hat zur Beschlussvorlage in der heutigen Sitzung beraten und Zustimmung empfohlen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt im Einvernehmen mit der Oberbürgermeisterin die Anhebung von 4 Stellen des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes (A9Z) in die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt (A10) unter Beachtung der haushaltsrechtlichen Vorgabe im Stellenplan. Die Besetzung der Stellen erfolgt durch interne Personalentwicklungsmaßnahmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

136/HA/0953/2014

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

**zu 5.1 Veranstaltungen nachhaltig organisieren
Antragstellerin: SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
Vorlage: 01674/2013**

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung hat dem Antrag am 14.11.2013 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Im Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus am 16.01.2014 hat die Antrag stellende Fraktion den Antrag für erledigt erklärt und diesen zurückgezogen.

2.)

Frau Nagel informiert, dass der Antrag nicht zurückgezogen ist und bittet darum, den Antrag in der heutigen Sitzung abzustimmen.

3.)

Die Oberbürgermeisterin weist darauf hin, dass sie keinem Veranstalter etwas anweisen kann, nur empfehlen.

Sie schlägt daraufhin folgende Formulierung des Beschlussvorschlages vor:
„Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass *auf* das Mehrweggebot, die Verwendung von Mehrwegverpackungen und anderen geeigneten Maßnahmen zur Verbesserung der Umwelt und Klimabilanz der Landeshauptstadt Schwerin, wie in der Broschüre „Leitfaden für die nachhaltige Organisation von Veranstaltungen“ des BMU angezeigt, *hingewiesen wird.*“

Die Antrag stellende Fraktion ist mit dieser Formulierung einverstanden.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass *auf* das Mehrweggebot, die Verwendung von Mehrwegverpackungen und anderen geeigneten Maßnahmen zur Verbesserung der Umwelt und Klimabilanz der Landeshauptstadt Schwerin, wie in der Broschüre „Leitfaden für die nachhaltige Organisation von Veranstaltungen“ des BMU angezeigt, *hingewiesen wird.*

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 17.03.2014 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

136/HA/0954/2014

zu 5.2 Mitarbeiterzufriedenheit in städtischen Betrieben
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 01740/2013

Bemerkungen:

1.)

Der Beirat der Gesellschaft für participationsverwaltung Schwerin mbH (GBV) hat in einer Sondersitzung am 23.01.2014 zum Ersetzungsantrag (eingebracht zur Sitzung der Stadtvertretung am 09.12.2013) beraten.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus hat den Ersetzungsantrag am 16.01.2014 mehrheitlich bei drei Dafürstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt.

2.)

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der Antrag stellenden Fraktion vom 24.01.2014 vor:

„Die Stadtvertretung bewertet die Durchführung von regelmäßigen Analysen zur Mitarbeiterzufriedenheit als ein wichtiges Instrument der modernen Unternehmensführung.

Für die städtischen Eigenbetriebe, Eigengesellschaften und Beteiligungen wird daher angeregt, über die Aufsichtsgremien die Implementierung von Mitarbeiterzufriedenheitsanalysen zeitnah zu prüfen und gemeinsam mit den Personal- und Betriebsräten Vereinbarungen hierzu zu treffen.“

3.)

Die Oberbürgermeisterin stellt den Ersetzungsantrag vom 24.01.2014 zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung bewertet die Durchführung von regelmäßigen Analysen zur Mitarbeiterzufriedenheit als ein wichtiges Instrument der modernen Unternehmensführung.

Für die städtischen Eigenbetriebe, Eigengesellschaften und Beteiligungen wird

daher angeregt, über die Aufsichtsgremien die Implementierung von Mitarbeiterzufriedenheitsanalysen zeitnah zu prüfen und gemeinsam mit den Personal- und Betriebsräten Vereinbarungen hierzu zu treffen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 17.03.2014 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

136/HA/0955/2014

zu 5.3 **Verbesserung der Nahverkehrsanbindung in Medewege**
Antragstellerin: CDU-Fraktion
Vorlage: 01746/2013

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat dem Antrag am 09.01.2014 mehrheitlich bei einer Gegenstimme und folgenden Änderungen zugestimmt:

„Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, *eine bessere* Anbindung des Ortsteils Medewege durch die Buslinien des Schweriner Nahverkehrs zu *prüfen*. Dabei ist insbesondere die Einrichtung einer Haltestelle am Hof Medewege zu prüfen.“

Der Ortsbeirat Wickendorf hat zum Antrag keine Stellungnahme abgegeben.

2.)

Herr Ehlers, Vorsitzender der Antrag stellenden Fraktion erklärt, dass die Änderungen aus dem Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr übernommen werden.

3.)

Die Oberbürgermeisterin stellt den Antrag in der Fassung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, *eine bessere* Anbindung des

Ortsteils Medewege durch die Buslinien des Schweriner Nahverkehrs zu **prüfen**. Dabei ist insbesondere die Einrichtung einer Haltestelle am Hof Medewege zu prüfen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 17.03.2014 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

136/HA/0956/2014

zu 5.4 **Parkraumkonzeption Weststadt**
Antragstellerin: CDU-Fraktion
Vorlage: 01779/2014

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist den Antrag in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr zur Vorberatung sowie in den Ortsbeirat Weststadt zur Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 25.02.2014.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 17.03.2014 vorgesehen.

zu 6 **Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin**

Bemerkungen:

Die Oberbürgermeisterin informiert, dass die Landeshauptstadt am 17. Dezember 2013 einen Antrag auf Zuweisung aus dem Haushaltskonsolidierungsfonds beim Ministerium für Inneres und Sport MV gestellt hat.

zu 7 **Sonstiges**

**zu 7.1 Beantwortung der Anfrage aus der Sitzung des Hauptausschusses vom
14.01.2014**

Bemerkungen:

In der Sitzung des Hauptausschusses am 14.01.2014 wurde von mehreren Fraktionen um eine Mitteilung zum Sachstand zur Errichtung des Bootshauses am Franzosenweg gebeten.

Hierzu wird mitgeteilt:

Zur Überprüfung der Übereinstimmung der Baumaßnahme mit der Baugenehmigung wurde am 14.01.2014 eine Vor-Ort-Begehung durchgeführt. Die Außenmaße des Rohbaues wurden mit den genehmigten Unterlagen abgeglichen.

Als Ergebnis ist festzuhalten, dass das in Frage stehende Bootshaus bisher wie genehmigt errichtet wurde. Zudem bleibt festzustellen, dass das in Bau befindliche Gebäude nicht höher als das größte der vorhandenen nachbarlichen Bootshäuser ausgeführt wird.

Es handelt sich um einen Ersatzbau für ein abgebranntes Bootshaus nahe der Rudergesellschaft – auf Wunsch der BUGA 2009 GmbH - an geringfügig anderer Stelle. Das abgebrannte Gebäude war annähernd doppelt so groß und stand traufseitig zum Ufer, so dass die Sicht für die Öffentlichkeit vom Franzosenweg aus auf das Schloss in größerem Umfang eingeschränkt war.

Bereits im November 2003 beantragte der Bauherr einen Bauvorbescheid. Zu der dann im November 2005 beantragten Baugenehmigung erteilten der Bauausschuss am 06.12.2007 und der Hauptausschuss am 18.12.2007 die erforderlichen Einvernehmen. Die Baugenehmigung wurde dann am 10.03.2009 erteilt.

Mit Rücksicht auf die BUGA 2009 erklärte sich der Bauherr bereit, mit dem Bau erst nach 2009 zu beginnen. Er erfolgte dann am 02.01.2012. Aufgrund der eher bescheidenen, finanziellen Mittel des Bauherrn wird die Bauausführung weitere Jahre in Anspruch nehmen, was bei Befolgung formeller Anforderungen zulässig ist.

zu 7.2 Einzelprobleme

Bemerkungen:

1.)

Herr Strauß nimmt Bezug auf die Interviews des Generalintendanten und Geschäftsführers der Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin gGmbH, Herrn Joachim Kümritz, im NDR und der SVZ zur beabsichtigten Doppelintendanz bei der Theater- und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz.

Er bittet darum, als Mitglied der Stadtvertretung rechtzeitig und umfänglich informiert zu werden.

Die Oberbürgermeisterin informiert, dass die Verhandlungen noch nicht abgeschlossen sind. Sobald ein Ergebnis vorliegt, werden die politischen Gremien informiert.

2.)

Herr Foerster nimmt Bezug auf den Beschluss zum Antrag „Errichtung eines Bolzplatzes in der Weststadt prüfen“ (DS: 01685/2013) aus der 44. Sitzung der Stadtvertretung vom 21.10.2013 und fragt nach, ob eventuell das ehemalige Vorwärtsgelände geeignet wäre und wem die Fläche gehört.

Die Anfrage wird von Herrn Niesen aufgenommen. Er wird das Ergebnis der Prüfung Herrn Foerster mitteilen.

gez. Angelika Gramkow

Vorsitzende

gez. Simone Timper

Protokollführerin